



JUNI 2018

Reformierte Kirche Seon

**Pfarramt**

Jürgen Will, Pfarrer  
Oberdorfstrasse 27  
Tel.: 062 769 10 90  
[pfarramt@ref-kirche-seon.ch](mailto:pfarramt@ref-kirche-seon.ch)  
Montag Ruhetag

**Diakonie**

Matthias Fässler, Sozialdiakon  
Oberdorfstrasse 29  
Tel.: 062 769 10 99  
[diakonie@ref-kirche-seon.ch](mailto:diakonie@ref-kirche-seon.ch)  
Tel. erreichbar Di - Do ganztags

**Sekretariat**

Andrea Gloor, Beatrice Müller  
Oberdorfstrasse 29  
Tel.: 062 769 10 95  
[sekretariat@ref-kirche-seon.ch](mailto:sekretariat@ref-kirche-seon.ch)  
Mo - Fr 09:00-10:30 Uhr vorm.

**Sigrist**

Max Frischknecht  
Tel.: 062 769 10 98  
**Kirchenpflegepräsidentin**  
Eva Savoy  
[praesidentin@ref-kirche-seon.ch](mailto:praesidentin@ref-kirche-seon.ch)

**MONATSLOSUNG JUNI**

**«Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.» (Hebräer 13,2)**



„Der Engel der Gastfreundschaft“

Gabriele-Diana Bode (1999)

Liebe Schwestern und Brüder

Von den gut siebzig Stellen in der Bibel, an denen von Engeln die Rede ist, ist mir wohl dieses Wort aus dem Hebräerbrief das Liebste. Wenn wir aber im Zusammenhang der Bibel an Engel denken wollen, müssen wir uns zuerst einmal lösen von vertrauten Bildern von rosaroten Barockengeln, wie wir sie aus manchen katholischen Kirchen kennen. Der Begriff Engel, wie er ursprünglich im Alten Testament verwendet wird, ist eigentlich ein Begriff aus der Politik und Diplomatie. Mit



dem hebräischen Wort wurde in biblischer Zeit ein Botschafter oder Abgesandter des Königs bezeichnet. Der Engel ist also jemand, der uns Botschaften von Gott überbringen möchte, oder dem wir etwas mitgeben dürfen, was wir Gott sagen möchten. Wie und wo Engel uns begegnen können, das können wir etwa sehen, als Abraham bei den Terebinthen von Mamre vor seinem Zelt sass, und Besuch bekam von drei ihm nicht bekannten Männern (1. Mose 18,1-15). Er gewährte diesen drei Männern Gastfreundschaft, hat ihnen die Füsse gewaschen und etwas zu essen und zu trinken gegeben. Tatsächlich waren diese Männer aber Boten des Herrn, eben Engel. Und während Abraham

seine Gäste mit frisch gebackenem Brot und dem zarten Fleisch eines frisch geschlachteten Kalbs bewirtete, überbrachten sie ihm die Nachricht Gottes, dass seine betagte Frau Sara ihm noch einen Sohn gebären wird. Nach der Auskunft der Bibel hätte die Botschaft von Gottes Gnade ohne himmlische Boten die Menschen nicht erreicht. Ohne den Besuch der drei Männer hätten Abraham und Sara von dem späten Segen mit einem Sohn nichts erfahren.

Engel weisen auf Gottes Einzigkeit hin. Sie treten nicht an seine Stelle. Sie sind keine fromm verkleidete Vielgötterei. Sie wachen über Gottes Ehre. In der Hierarchie der Engel stehen deshalb auch nicht die Schutzengel obenan, sondern die Cherubim und die Seraphim, die Wächter über der Ehre des einen Gottes. Engel haben gerade keine eigene Macht. Sie sind nur Boten für die Macht Gottes.

Aber wo und in wem sie uns im Alltag begegnen - das können wir im Voraus nie wissen. Oft kommen sie ganz unscheinbar daher. Und manchmal eben auch als fremder Gast, wie bei Abraham, dessen Leben eine unendlich wichtige und wertvolle Veränderung erfuhr, nachdem er diesen fremden Gästen seine Gastfreundschaft gewährte. Lassen auch wir die Türen unserer Herzen und unserer Häuser weit offen stehen!

Ihr Pfarrer Jürgen Will

*„Willkommen, Fremdling, lieber Gast, du Bild des verborgenen Gottes, tritt ein und verweile! Gott beschenkt mich in dir, weih mir zum Tempel das Haus.“*

(unbekannter Verfasser, gelesen in einem Pfarrhaus)

## GOTTESDIENSTE FEIERN

### Sonntag, 3. Juni

#### 10:00 Gottesdienst

Pfr. Jürgen Will  
anschliessend **Predignachgespräch** und Express-Kafi

### Sonntag, 10. Juni

#### 10:00 Gottesdienst

Pfr. Jürgen Will  
Musikalische Mitwirkung:  
Frauenchor  
Anschliessend Express-Kafi

### Sonntag, 17. Juni

#### 10:00 Gottesdienst

Pfr. Jürgen Will

#### 11:00 Kirchgemeindeversammlung in der Kirche

(siehe Seite 5+6)  
**CHINDERCHILE**  
(auch während der KGV)

### Mittwoch, 20. Juni

#### 13:30 Monatlicher Block-Unterricht Präparanden/Innen

Pfr. Jürgen Will

### Sonntag, 24. Juni

#### 19:00 Abend-Gottesdienst

Pfr. Hans Maurer  
Musikalische Mitwirkung:  
Gospel-Chor Seon  
Anschliessend Express-Kafi

## Morgenbesinnung

im Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal  
jeweils am **Donnerstag um 10 Uhr:**

- 07.06 SD Matthias Fässler
- 14.06. Dr. Gerhard Ruff
- 21.06. Pfr. Michael Freiburghaus
- 28.06. **14:30 Uhr**, Pfr. Jürgen Will

## PREDIGNACHGESPRÄCH

Mir wäre es wichtig, mit interessierten Gottesdienstbesuchern nach dem Gottesdienst von Zeit zu Zeit über die Predigt ins Gespräch zu kommen.

Neu wollen wir darum, einmal im Monat, während des Express-Kafis an einem separaten Tisch die Möglichkeit zu einem Predignachgespräch anbieten.

Das erste Predignachgespräch wird am 3. Juni nach dem Gottesdienst stattfinden.

## Jede Woche findet statt:

- Montag** 20:00 Uhr: Gospelchor\*
  - Dienstag** 07:00 Uhr: Frühgebet
  - Donnerstag** 09:00 Uhr: Wochengebet
- \*ausser in den Schulferien

## FREUD UND LEID

### Heimgegangen im April:

08.04. Grob Ernst, 1927

## KOLLEKTEN April

01.04.	Friedensarbeit Mission	21 266.55
07.04.	Oek. Institut Bossey	125.80
15.04.	Blaues Kreuz, Prävention	173.00
21.04.	Musicalwoche	707.35
22.04.	Adonia, Brittnau	316.00
29.04.	Cartons du Coeur	267.00

## AKTUELL IM Juni

### Mittwoch, 6. + 20. Juni

## BIBELGESPRÄCHSKREIS



**Jeweils um 19:30 Uhr  
im KGH der Ref. Kirche Seon**

**Leitung: Pfr. Jürgen Will**

Wir lesen miteinander seit verganginem Herbst das Buch der Offenbarung. Gerade dieses Buch ist wohl, wie kein anderes Buch der Bibel, für die meisten Leser wirklich ein „Buch mit sieben Siegeln“, schwer verständlich, mit unzähligen Symbolen und Bezügen, die der heutige Leser kaum mehr versteht. Pfarrer Jürgen Will versucht, im Gespräch diese verborgenen Chiffren aufzudecken und so die Botschaft dieses Buches für uns verständlich zu machen.

Schön wäre es, wenn zu unserem Kreis auch weitere Interessierte dazu stossen würden. Dazu braucht es weder besondere biblische Kenntnisse oder spezielle Vorbereitung. Das einzige, was Sie mitbringen sollten, sind Interesse und die Bereitschaft, Fragen zu stellen.

«Ich will dich lehren und dir den Weg weisen, den du gehen sollst, ich will dir raten, mein Auge wacht über dir.»

(Psalm 32,8)

**Dienstag, 12. Juni, 09.00 Uhr  
vor dem FC-Clubhaus**

## GRÜEZI-TREFF

### Minigolf in Kulm

(Schlechtwetter- Alternative:  
Spiele im FC-Clubhaus)

Abfahrt mit Privatautos

**Dienstag, 12. + 26. Juni**

## HAUSKREIS



Im Untergeschoss, Jugendraum des  
ref. KGH Seon.

Auskünfte:

Monika Kläusler, Steffen Hassel  
062 558 69 00

**Mittwoch, 13. Juni**

## ÖKUM. FRAUENGRUPPE

### Gemeinsames Wandern



**Leitung + Kontakt:** Maria Müller,  
Unterdorfstrasse 27, 5703 Seon.  
062 775 26 38,  
[mue\\_weh@bluewin.ch](mailto:mue_weh@bluewin.ch)

Frauen, die noch nie mitgewandert sind, melden sich bitte bei Maria Müller.

Sie informiert vor jeder Wanderung, per Mail oder Telefon über die Startzeit und die Wanderroute.

Freitag, 15. Juni, ganzer Tag

## ÖKUMENISCHER SENIOREN- AUSFLUG 65+ ins Papiliorama

„Papillon,  
ach wie schön du bist!“



**Abfahrt:** Mit dem Car um 08:30 Uhr  
am Bahnhof Seon Richtung Bern  
**Ankunft:** ca. 18:00 Uhr am Bahnhof  
Seon

**Kosten:** Fr. 50.-- / Person,  
ohne Getränke beim Mittagessen

**Infos und Anmeldung** bis am  
07.06.2018 bei SD Matthias Fässler,  
Oberdorfstrasse 29, 5703 Seon  
Tel: 062 769 10 99 oder Mail:  
diakonie@ref-kirche-seon.ch

## MISSIONSBASAR

Wie geht es weiter?

Nach vielen verdienstvollen und engagierten Jahren haben sich Rosmarie Röthenmund und Therese Richard entschieden, die Leitung unseres beliebten Missionsbasars abzugeben.

Zunächst einmal möchte die Kirchenpflege den beiden und allen weiteren Helfern für Ihren grossen Einsatz ganz herzlich danken! Zugleich stellt sich mit diesem Rücktritt aber auch die Frage: Wie geht es nun weiter?

Die Kirchenpflege sieht zwei Wege, und möchte Sie gerne an ihrer Entscheidung beteiligen.

Die eine Möglichkeit ist, auf Grund dieser Veränderungen zu sagen, wir wollen Raum schaffen für etwas Neues, das in nächster Zeit entstehen kann. In diesem Fall sind die Mitglieder der Kirchenpflege selber bereit, mit Helfern dieses Jahr ein

letztes Mal den Basar durchzuführen, als eine Darnière zum Abschluss. Wenn es nun aber aus Ihrem Kreis jemanden gibt, der selber gerne in Zukunft die Leitung und Organisation des Basars übernehmen möchte, damit dieser Anlass auch in Zukunft weitergeführt werden kann, sind wir auch dafür offen und freuen uns auf Sie.

Nehmen Sie doch unverbindlich Kontakt auf mit Frieda Rohr aus der Kirchenpflege (062 775 29 17).

Donnerstag, 21. Juni, 11:30 Uhr

## MITTAGSTISCH 65+



im Restaurant Burestobe

Auskünfte und Abmeldungen:  
SD Matthias Fässler:  
Tel. 062 769 10 99

Donnerstag, 28. Juni

## ÖKUM. FRAUENGRUPPE

Stadtführung in Zug



**Treffpunkt:** 08.30 Uhr Bahnhof  
Seon, Zugsabfahrt 08.46 Uhr

**Ankunft Zug:** 09.51 Uhr

**Führung:** Beginn 10.15 Uhr  
Dauer ca. 1 1/4 h

**Kosten:** Billet 1/1 Fr. 40.80 / Halbtax  
Fr. 20.40. Via Rotkreuz wählen. Das  
Billet muss selber besorgt werden.

**Rückreise:** Individuell

**Anmeldung bis spätestens**  
**Donnerstag, 15. Juni 2018 bei**  
Rosmarie Büttikofer, Tel. 062 775 26 80

## VORSCHAU

Dienstag, 10. Juli 2018,

## SEENER MÄNNERSTAMM



## **Altreu/Storchenkolonie, Aare-Schiffahrt**

Wir fahren mit dem CAR nach  
Altreu.  
Besichtigung Storchenkolonie/  
Museum. Mittagessen.  
Schiffahrt von Altreu nach Brügg.  
Auf der Heimfahrt unterwegs ein  
Getränkehalt.

**Abfahrt:** 08:00 Uhr bei der Post  
08:05 Uhr beim Rest.  
Frohsinn

**Kosten: ohne Halbtaxabo Fr. 95.-**  
(Car, Storchenkolonie mit Führung,  
Mittagessen, Schiffahrt)

**mit Halbtaxabo: Fr. 78.-** (Car,  
Storchenkolonie mit Führung,  
Mittagessen, Schiffahrt)

**mit GA Fr. 62.-** (Car, Storchenkolonie  
mit Führung, Mittagessen,  
Schiffahrt)

**Anmeldung bis Mittwoch, 4. Juli 2018**

**An:** Roland Gerbex  
Tel.: 062 775 25 23  
Email: r.gerbex@bluewin.ch

## ÖKUM. FRAUENGRUPPE

**Verschiebedatum Grillieren**

Statt am 20.07.2018 findet das  
Grillieren am **27.07.2018, 11.30 Uhr**  
im kath. Parreihem statt.

**Änderungen vorbehalten! Definitive Angaben  
jeweils im Kirchzettel des Lenzburger  
Bezirks-Anzeigers.**

\*\*\*\*\*

## IMPRESSUM

Herausgeberin: Reformierte Kirchgemeinde Seon,  
Oberdorfstrasse 29, 5703 Seon  
Redaktion: Sekretariat, Pfr. Jürgen Will

Wie jedes Jahr in den Frühlingsferien war es auch im April 2018 wieder an der Zeit, dass sich die Jugend von Seon und Umgebung versammelte, um gemeinsam ein Musical einzustudieren. Mit der Unterstützung der reformierten Kirche Seon durfte das elf-köpfige Leiterteam auch in diesem Jahr wieder musikbegeisterte Kinder in der Kindermusical-Woche begrüßen. Rund 20 Kinder im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren hatten sich für das Stück angemeldet. Während vier Tagen wurde intensiv geprobt, um schliesslich am 21. April 2018 eine gelungene Aufführung hinlegen zu können. Der Chor überzeugte mit den 15 anspruchsvollen Liedern, welche in so kurzer Zeit gelernt wurden, und egal ob sich die Kinder in die Kunst des Theaters, des Tanzes oder der Kulissengestaltung vertieften, sie taten es mit viel Leidenschaft und Freude. Um dies in so kurzer Zeit möglich zu machen, braucht es einen grossen Willen und Einsatz von den Kindern, sowie den Leitern.

Das diesjährig aufgeführte Musical mit dem Titel „Bartimäus“ handelte von einem blinden Bettler, welcher aus der Stadt Jericho verstossen wurde, um mit den anderen Bettlern vor dem Stadttor zu leben. Durch seine Blindheit ist er verzweifelt und wird oft um sein Geld betrogen. Eines Tages erfährt er jedoch von Jesus und seinen Taten und dass dieser Jesus auf dem Weg nach Jerusalem in Jericho vorbeikommen soll. Trotz der Ablehnung vieler Stadtbewohner stellt sich auch Bartimäus in die Menge, als Jesus ankommt. Jesus hört seine Rufe und schenkt Bartimäus schliesslich gar das Augenlicht.

In verschiedenen Aktivitäten während der Lagerwoche wurde die Geschichte genauer unter die Lupe genommen und versucht, in die heutige Zeit zu übertragen. Dabei konnten sich die Kinder und die Leiter besser kennenlernen und neue Kontakte knüpfen. Auch nächstes Jahr soll das Projekt wieder durchgeführt werden, hoffentlich erneut mit vielen motivierten Kindern.



### Kollekten und Sammlungen - Abrechnung 2017

		CHF
Einnahmen	Kollekten aus allen Gottesdiensten	35'928.35
	Sammlungen (PC)	2'855.00
	<b>Total</b>	<b>38'783.35</b>
Ausgaben	Kantonalkollekten	3'425.95
	Mission 21	2'538.00
	HEKS	3'390.80
	Brot für Alle	1'988.90
	TDS, Theolog.-Diakon.Seminar Aarau	1'211.85
	Fonds für kirchliche Jugendarbeit	391.00
	Schweiz. Berghilfe	1'878.95
	Pro Senectute	1'418.00
	Spitex Unteres Seetal	1'017.30
	Palliative Care	1'646.35
	Stiftung Schloss Biberstein	1'156.30
	Spendgut	552.70
	Christl. Hilfsbund im Orient	819.50
	Samariterverein Seon	876.50
	Mobilier KGH	2'050.00
	Diverse Werke und Zwecke	14'421.25
	<b>Total</b>	<b>38'783.35</b>

Der Reinerlös des Basars 2017 über CHF 6'724.21 wurde der Mission 21 überwiesen.